

Modulhandbuch
Master of Science
in Wirtschaftspädagogik
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Stand: 09.05.2018

Änderungen vorbehalten; eine verbindliche Übersicht des
Lehrangebots finden Sie im Online-[Vorlesungsverzeichnis LSF](#)

Inhalt

Wirtschaftspädagogische Module.....	2
Importmodule aus dem Bereich Arbeitsrecht (Studienrichtung 1 mit PO 2016)	13
Importmodule aus dem Bereich Psychologie (Studienrichtung 1 mit PO 2016)	14

Hinweise

Importmodule aus dem Master *Betriebswirtschaftslehre*:
siehe Modulhandbuch des Masters Betriebswirtschaftslehre

Importmodule aus „*Politik und Wirtschaft*“ (Studienrichtung 1 mit PO 2008 / 2014):
siehe gültige Prüfungsordnung des Masters Wirtschaftspädagogik, Anlage 2

Importmodule aus den *allgemeinen Unterrichtsfächern* (nur Studienrichtung II):
siehe aktuelle Prüfungsordnung des Masters Wirtschaftspädagogik, Anlage 2

Importmodule aus „*Psychologie*“ (Studienrichtung 1 mit PO 2016):
werden demnächst bekannt gegeben

Wirtschaftspädagogische Module

Kurzbezeichnung: WPÄF Engl. Modulbezeichnung: Fundamentals of business education Schwerpunktbereich: - Importmodul aus: -	Modulname: Wirtschaftspädagogische Fundamente	Art des Moduls: Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		3 SWS		
			Kontaktstudium 3 SWS / 45 h	Selbststudium 135 h			
Inhalte							
Das Modul behandelt forschungs- und anwendungsorientiert Themen aus einem zentralen Bereich wirtschaftspädagogischer Forschung bzw. wirtschaftspädagogischer Theorien, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische Grundfragen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik • Fachdidaktische Spezialgebiete; • Sozialisation durch Beruf und Arbeit; • Moral im Beruf; • Geschichte der Kaufmännischen Berufsbildung; • Diagnostik und Evaluation berufsrelevanter Kompetenzen; • Theorien beruflichen Lernens; • Berufswahl und berufliche Entwicklung 							
Lernergebnisse / Kompetenzziele							
<ul style="list-style-type: none"> • Nach erfolgreichem absolvieren sind die Studierenden mit einem zentralen Bereich wirtschaftspädagogischer Forschung bzw. wirtschaftspädagogischer Theorien vertraut und können diese Kenntnisse für die Analyse relevanter wirtschaftspädagogischer Fragen nutzen. • Studierende sollen mit der grundlegenden und aktuellen Literatur zum betreffenden Thema vertraut sein, die unterschiedlichen Auffassungen kritisch zueinander in Beziehung setzen können. • Die Studierenden können unterrichts- und unterweisungspraktische Fragen im Hinblick auf den untersuchten Themenbereich lösen (Synthese) kritisch beurteilen (Evaluation). 							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul							
Keine							
Empfohlene Voraussetzungen							
Keine							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine					
Häufigkeit des Angebots		Jährlich (Wintersemester)					
Dauer des Moduls		Ein Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Gerhard Minnameier					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen							
Teilnahmenachweise		Keine					
Leistungsnachweise		Keine					
Lehr- / Lernformen		WPÄF 1: Projektseminar WPÄF 2: Übung					
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch					
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Kumulative Modulprüfung bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • WPÄF1: Übung: Hausarbeit (8 Seiten) oder Referat (30 Minuten) • WPFÄ2:Tutorenübung: Klausur (60 Minuten) 					
Bildung der Modulnote		Die Note für das Modul errechnet sich als Durchschnitt der Noten zu den einzelnen Teilprüfungen des Moduls (je 50%). Beide Teilmodule müssen bestanden sein. Aufgrund der inhaltlichen Kohärenz und wechselseitigen Ergänzung der beiden Lehrformen können in der Klausur auch Fragen zu Inhalten aus der Übung gestellt werden.					
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
WPÄF 1	PS	2	3	x			
WPÄF 2	Ü	1	3	x			
Summe		3	6				

Kurzbezeichnung: DBWA Engl. Modulbezeichnung: Didactics of business education Schwerpunktbereich: - Importmodul aus: -	Modulname: Didaktik der beruflichen Aus- und Weiterbildung	Art des Moduls: Pflichtmodul	5 CP (insg.) = 150 h		2 SWS		
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h			
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> • Didaktische Theorien • Lernfeldorientierte Didaktik • Kompetenzkonzepte und ihre Anwendung auf wirtschaftspädagogische Inhalte • Methoden der kaufmännischen Bildung in Schule und Betrieb • Lehr-lern-theoretische Analyse von Zielen und Methoden 							
Lernergebnisse / Kompetenzziele							
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die Grundprobleme didaktischen Handelns und können sie für die Analyse konkreter didaktisch-methodischer Fragen nutzen. • Die Studierenden sind in der Lage, (in Lehrplänen etc. vorgegebene) Kompetenzziele psychologisch adäquat zu rekonstruieren und damit die Ziele aus pädagogisch-psychologischer Sicht zu spezifizieren und nachfolgend zu operationalisieren. • Die Studierenden kennen zeitgemäße Lehr-Lern-Arrangements und methodische Gestaltungsformen und können diese im Hinblick auf ihre Wirkungsweise systematisch beurteilen und entsprechend Stärken und Schwächen bestimmen. • Die Studierenden sind in der Lage, im Ziel-Mittel-Zusammenhang didaktischer Planung systematisch Unterrichts- bzw. Unterweisungsentwürfe zu konzipieren. 							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul							
Keine							
Empfohlene Voraussetzungen							
Keine							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine					
Häufigkeit des Angebots		Jährlich (Wintersemester)					
Dauer des Moduls		Ein Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Gerhard Minnameier					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen							
Teilnahmenachweise		Keine					
Leistungsnachweise		Klausur <u>oder</u> Hausarbeit <u>oder</u> Hausarbeit und Präsentation					
Lehr- / Lernformen		Projektseminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch					
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		(i) Klausur (90 Minuten) oder (ii) schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 15 Seiten oder (iii) schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 12 Seiten und Präsentation von 20 Minuten.					
Bildung der Modulnote		100% Klausur <u>oder</u> 100% schriftliche Ausarbeitung <u>oder</u> 70% schriftliche Ausarbeitung und 30% Präsentation.					
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
DBWA	PS	2	5	x			
Summe		2	5				

Kurzbezeichnung: --- Engl. Modulbezeichnung: Topical issues of business education Schwerpunktbereich: Wirtschaftspädagogik Importmodul aus: -	Modulname: „Problemstellungen der Wirtschaftspädagogik“ in Studienrichtung 1	Art des Moduls: Pflichtmodul	5 CP (insg.) = 150 h		2 SWS		
			Kontaktstudium 2 SWS / 23 h	Selbststudium 127 h			
Inhalte							
Das Modul bietet die Möglichkeit, spezielle Fragestellungen und Probleme aus dem Arbeitsfeld der Wirtschaftspädagogik sowie angrenzender Disziplinen aufzugreifen und auf der Basis eines gründlichen Literaturstudium und vor dem Hintergrund aktueller Studien und Befunde zu bearbeiten							
Lernergebnisse / Kompetenzziele							
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können sich kritisch mit Texten der Fachwissenschaften auseinandersetzen Die Lernenden sind in der Lage am Ende des Masterstudiums eine Masterarbeit anzufertigen. 							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul							
Keine							
Empfohlene Voraussetzungen							
Keine							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge							
Häufigkeit des Angebots		Jährlich					
Dauer des Moduls		Ein Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Eveline Wuttke					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen		Keine					
Teilnahmenachweise		Keine					
Leistungsnachweise		Keine					
Lehr- / Lernformen		Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch					
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Hausarbeit im Umfang von ca. 10-12 Seiten und Präsentation im Umfang von 15 Minuten					
Bildung der Modulnote		Hausarbeit (70% der Note) und Referat (30% der Note).					
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
	Seminar	2	5		x		
	Summe	2	5				

Kurzbezeichnung: --- Engl. Modulbezeichnung: Current problems in business and economics education Schwerpunktbereich: Wirtschaftspädagogik Importmodul aus: -	Modulname: „Problemstellungen der Wirtschaftspädagogik“ in Studienrichtung 2	Art des Moduls: Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h				2 SWS
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h			
Inhalte							
Das Modul bietet die Möglichkeit, spezielle Fragestellungen und Probleme aus dem Arbeitsfeld der Wirtschaftspädagogik sowie angrenzender Disziplinen aufzugreifen und auf der Basis eines gründlichen Literaturstudium und vor dem Hintergrund aktueller Studien und Befunde zu bearbeiten							
Lernergebnisse / Kompetenzziele							
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können sich kritisch mit Texten der Fachwissenschaften auseinandersetzen Die Lernenden sind in der Lage am Ende des Masterstudiums eine Masterarbeit anzufertigen. 							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul							
Keine							
Empfohlene Voraussetzungen							
Keine							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge							
Häufigkeit des Angebots		Jährlich					
Dauer des Moduls		Ein Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Eveline Wuttke					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen		Keine					
Teilnahmenachweise		Keine					
Leistungsnachweise		Keine					
Lehr- / Lernformen		Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch					
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten und Präsentation im Umfang von 30 Minuten					
Bildung der Modulnote		Hausarbeit (70% der Note) und Referat (30% der Note)					
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
---	Seminar	2	6		x		
	Summe	2	6				

Kurzbezeichnung: SPÜ1 und SPÜ2 Engl. Modulbezeichnung: Teaching practice Schwerpunktbereich: Wirtschaftspädagogik Importmodul aus: -	Modulname: „Schulpraktische Übungen (1) und (2)“	Art des Moduls: Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h		Je 2 SWS
			Kontaktstudium 200 h (incl. Praktikum)	Selbststudium 100 h	

Inhalte

Unterrichtsplanung

- Adressatengerechte Zielbestimmung (vom Rahmenlehrplan zum Unterrichtsplan, Problem der Zielbestimmung für Lernfelder, Problem der perioden- und lernortübergreifenden Lehr-/erziehungsziele)
- Probleme der Individualisierung/ innere Differenzierung
- Medienkunde
- Informationsquellen der Unterrichtsvorbereitung
- Techniken der Wissensstrukturierung
- Formen der Schüler-Lehrer-Interaktion
- Aufbaustruktur (Inhalte) und Ablaufstruktur (Methoden) in ihrer Wechselbeziehung

Evaluation und Messung zur Erfassung der Lernergebnisse

Lehrerethos/Ausbilderethos

Lernergebnisse / Kompetenzziele

- Die Studierenden sind in der Lage, selbständig Unterricht und Unterweisung zu planen, durchzuführen und zu evaluieren
- Die Studierenden erwerben im Zuge der Vorbereitung des Praktikums (Schule oder Ausbildungsbetrieb) Kenntnisse in der Didaktik als „Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens“
- Im Rahmen einer schulpraktischen Tätigkeit können sie im Rahmen eigenständig geplanter Unterrichtssequenzen verschiedene Unterrichtskonzeptionen anwenden
- Eigene Unterrichtserfahrungen können mit Rückbezug auf theoretische Grundlagen reflektiert werden.
- Die Studierenden sind in der Lage, Ansatzpunkte zur (Weiter-)Entwicklung des (eigenen) Lehrerverhaltens und der Lehrerpersönlichkeit zu erkennen

Teilnahmevoraussetzungen für Modul

Keine

Empfohlene Voraussetzungen

Keine für die SPÜ1, SPÜ1 ist Voraussetzung für SPÜ2 und muss direkt im Anschluss absolviert werden

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)

M.Sc. in Wirtschaftspädagogik

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Dauer des Moduls

Je ein Semester

Modulbeauftragte / Modulbeauftragter

Prof. Dr. Eveline Wuttke

Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen

Keine

Teilnahmenachweise

Keine

Leistungsnachweise

Keine

Lehr- / Lernformen

Übung und Praktikum

Unterrichts- / Prüfungssprache

Deutsch

Modulprüfung

Modulabschlussprüfung bestehend aus:

Form / Dauer / ggf. Inhalt

Kumulativ durch:

1. Schulpraktische Übungen (1): 8 Stunden Hospitation an einer berufsbildenden (Partner)Schule; benotete schriftliche Reflexion (Ausarbeitung) einer Beobachtungsaufgabe im Umfang von 8 Seiten
2. Schulpraktische Übungen (2): 3 Wochen Blockpraktikum vor Beginn der SPÜ2; anschließend semesterbegleitend 8 Stunden Hospitation an einer berufsbildenden Schule, davon 1 Doppelstunde eigener Unterricht; benotete Dokumentation der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des eigenen Unterrichts im Umfang von 8 Seiten.

Im Fall des Nichtbestehens müssen die Modulprüfungen zum nächstmöglichen Termin wiederholt werden.

Bildung der Modulnote

Die Noten aus den Teilmodulen (schriftliche Reflexion; Dokumentation) bilden anteilig (schriftliche Reflexion zu 40%, Dokumentation zu 60%) die abschließende Modulnote. Andere Formen der Leistungserbringung können zugelassen werden. Darüber hinaus kann der Veranstaltungsleiter eine Anwesenheitspflicht für das Modul ansetzen

	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
SPÜ 1	Ü	2	4		X		

SPÜ 2		2	6			x	
Summe		4	10				

Kurzbezeichnung: PU Engl. Modulbezeichnung: Human resources development in enterprises Schwerpunktbereich: - Importmodul aus: -	Modulname: Personalentwicklung in der Unternehmenspraxis (1) und (2)	Art des Moduls: Pflichtmodul	9CP (insg.) = 270 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 45 h und 115 h Praktikum	Selbststudium 110 h	
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Personalentwicklung • Arten der Betrieblichen Aus- und Weiterbildung • Trainings • Adressatengerechte Zielbestimmung: von der Anforderungsanalyse zur Gestaltung von Aus-/Weiterbildungen, Trainings oder Coachings • Personalentscheidungen/Personalauswahl/Personaldiagnostik • Methodik: Theoretisch fundierte Gestaltung von Bildungsprozessen • Evaluation von Bildungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, unter Anleitung betriebliche Personalentwicklungs-/Bildungsmaßnahmen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. • Dabei sollen sowohl theoriegeleitete konzeptionelle Kompetenzen (didaktisches Design) als auch theoretisch fundierte reflexiv-analytische Kompetenzen erworben werden. Die zu entwickelnde Kompetenz lässt sich im Kontext des „Theorie-Praxisverhältnisses“ auf zweierlei Weise fassen: Zum einen sind Lernsituationen Ergebnisse einer theoriegeleiteten Planung von betrieblichen Bildungsmaßnahmen (Planungs- und Gestaltungscompetenz). Zum anderen sind sie im Lichte der praktischen Umsetzung kritisch auf ihre Situations- und Adressatenadäquatheit zu analysieren und zu verbessern (Reflexionskompetenz). Planungs- und Reflexionskompetenz soll dabei nach diesen vier Dimensionen differenziert betrachtet und entwickelt werden. • Diagnostik: Erfassung individueller Bildungsvoraussetzungen wie Vorwissen und Kompetenzen, Einstellungen zu den Bildungsinhalten etc. • Didaktik: Aufstellen von Lehr- bzw. Kompetenzzielen und deren angemessene Präzisierung im Sinne zu erwerbender psychischer Dispositionen. • Methodik: Lehr-lern-theoretisch begründete Auswahl von Methoden und Medien und Planung der Interaktion der Teilnehmenden mit Trainer, Ausbilder oder Coach, Lehr-Lernmaterialien und ggf. anderen Teilnehmenden. • Evaluation, dabei insbesondere verschiedene Feedbackverfahren und Möglichkeiten der Teilnehmerbegleitung im Nachgang zur Bildungsmaßnahme sowie die Kenntnis verschiedener Modellierungen zur Evaluation des Lerntransfers 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul					
Für PU1: Nachweis eines betrieblichen Praktikumsplatzes bis spätestens zum ersten Blocktermin. PU1 ist Voraussetzung für PU2, letztere muss direkt im Anschluss an PU1 absolviert werden.					
Empfohlene Voraussetzungen					
Keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine			
Häufigkeit des Angebots		Jährlich (Sommersemester PU1, Wintersemester PU2)			
Dauer des Moduls		Zwei Semester			
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Eveline Wuttke			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise		4 Wochen Blockpraktikum vor Beginn der PU2, Hospitation bei Ausbildungs-/Trainingsmaßnahmen. Ggf. regelmäßige Teilnahme (Teilnahmenachweis)			
Leistungsnachweise		Keine			
Lehr- / Lernformen		PU 1: Übung PU 2: Praktikum mit Übung			
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch			
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt			
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Kumulativ durch: 1. PU1: Dokumentation und Reflexion der im Rahmen der Übung zu führenden Interviews mit Personalentwicklern im Umfang von 6 Seiten, schriftliche Ausarbeitung eines individuellen Praktikumsfokus' im Umfang von 4 Seiten. 2. PU2: Praktikumsbescheinigung, und Praktikumsbericht von 8 Seiten. Anschließende semesterbegleitende Nachbereitung des Praktikums.			
Bildung der Modulnote		Die Modulteilprüfungen (schriftliche Reflexion und Praktikumsfokus; Dokumentation/ Praktikumsbericht) bilden anteilig (schriftliche Reflexion zu 40%, Dokumentation zu 60%) die abschließende Modulnote.			
	LV-Form	SWS	CP	Semester	

				1	2	3	4
PU 1	Ü	2	4		x		
PU 2	Praktikum + Ü	2	5		x		
Summe		4	9				

Kurzbezeichnung: WLLF Engl. Modulbezeichnung: Research methods in teaching and learning Schwerpunktbereich: Wirtschaftspädagogik Importmodul aus: -	Modulname: Wirtschaftspädagogische Lehr-Lern-Forschung	Art des Moduls: Pflichtmodul	5 CP (insg.) = 150 h				2 SWS
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h			
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> • Idealtypischer Forschungsablauf • Quantitative und qualitative Forschungsmethoden • Hypothesenentwicklung und Hypothesenprüfung • Entwicklung von Untersuchungsdesigns • Verfahren der Datengewinnung (Labor- und Feldexperimente, Fragebogen, Beobachtungen, Interviews, Tests) • Prüfung von Gütekriterien (Objektivität, Reliabilität, Validität) • Verfahren der Datenauswertung und Datenanalyse • Schriftliche und mündliche Ergebnispräsentation und –diskussion 							
Lernergebnisse / Kompetenzziele							
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig und theoriegeleitet eine Forschungsfrage zu entwickeln • Die Studierenden können ein für den Rahmen des Moduls angemessenes Forschungsprojekt (in Gruppen) planen. Sie arbeiten dabei systematisch ein zur Frage passendes Forschungsdesign aus • Die Studierenden führen ein Forschungsprojekt im schulischen, betrieblichen oder universitären Kontext durch • Die Studierenden analysieren die gewonnenen Daten oder einen zur Verfügung gestellten Datensatz mit Hilfe passender Software • Die Studierenden sind in der Lage, die gewonnenen Ergebnisse vor dem Hintergrund der Theoriegrundlage und der Fragestellung zu interpretieren 							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul							
Keine							
Empfohlene Voraussetzungen							
Keine							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge							
Häufigkeit des Angebots		Jährlich					
Dauer des Moduls		Ein Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Eveline Wuttke					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen		Keine					
Teilnahmenachweise		Keine					
Leistungsnachweise		Keine					
Lehr- / Lernformen		Übung					
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch					
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Erstellung einer Forschungsskizze im Umfang von 5-7 Seiten und Präsentation der Ergebnisse im Umfang von 30 Minuten					
Bildung der Modulnote		Die Note setzt sich aus der Forschungsskizze und der Präsentation (je 50%) zusammen					
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
WLLF	Ü	2	5			x	
Summe		2	5				

Kurzbezeichnung: AFWP Engl. Modulbezeichnung: Current problems in business education Schwerpunktbereich: - Importmodul aus: -	Modulname: Aktuelle Fragen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	Art des Moduls: Pflichtmodul	5 CP (insg.) = 150 h		2 SWS		
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h			
Inhalte							
Die Inhalte des Moduls orientieren sich an der standortspezifischen inhaltlichen Ausrichtung und aktuellen Forschungsschwerpunkten. Es werden aktuelle und für die Wirtschaftspädagogik relevante Fragen aufgegriffen und wissenschaftsbasiert reflektiert.							
Lernergebnisse / Kompetenzziele							
<ul style="list-style-type: none"> Die Lernenden sind in der Lage, sich vertieft mit aktuellen Forschungsfragen auseinanderzusetzen. Sie können zu den gegenwärtigen Diskussionspunkten der Fachwissenschaft begründet Stellung beziehen und konträre wissenschaftliche Positionen reflexiv beurteilen. 							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul							
Keine							
Empfohlene Voraussetzungen							
Keine							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine					
Häufigkeit des Angebots		Jährlich (Wintersemester)					
Dauer des Moduls		Ein Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Gerhard Minnameier					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen							
Teilnahmenachweise		Keine					
Leistungsnachweise		Keine					
Lehr- / Lernformen		Projektseminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch					
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		(i) Klausur (90 Minuten) oder (ii) schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 15 Seiten oder (iii) schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 12 Seiten und Präsentation von 20 Minuten.					
Bildung der Modulnote		100% Klausur <u>oder</u> 100% schriftliche Ausarbeitung <u>oder</u> 70% schriftliche Ausarbeitung und 30% Präsentation.					
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
AFWP	PS	2	5				x
Summe		2	5				

Kurzbezeichnung: ---	Modulname: Masterarbeit	Art des Moduls: Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h				0 SWS
			Kontaktstudium 0 h	Selbststudium 450 h			
Engl. Modulbezeichnung: Masterthesis							
Schwerpunktbereich: -							
Importmodul aus: -							
Inhalte							
	Masterarbeitsthemen werden individuell vergeben und orientieren sich an den Forschungsschwerpunkten der wirtschaftspädagogischen Professuren bzw. der BWL und der allgemeinen Fächer						
Lernergebnisse / Kompetenzziele							
	<ul style="list-style-type: none"> Die/der Studierende ist in der Lage ist, in einer festgelegten Frist eine Forschungsfrage aus dem Bereich der Wirtschaftspädagogik, den Wirtschaftswissenschaften oder dem Bereich eines Allgemeinen Fachs vor dem Hintergrund aktueller Forschungsbefunde und, unter Anwendung wissenschaftlicher Arbeitstechniken, selbstständig zu bearbeiten. Die mögliche Themenstellung kann die/der Lernende in Zusammenarbeit mit dem/der zuständigen Betreuer/in entwickeln. Sie kann aber auch auf Vorschlag des Betreuers erfolgen. 						
Teilnahmevoraussetzungen für Modul							
	<ul style="list-style-type: none"> In Wirtschaftspädagogik: mindestens drei wirtschaftspädagogische Module, darunter die Module Wirtschaftspädagogische Lehr-Lern-Forschung und Problemstellungen der Wirtschaftspädagogik. In den wirtschaftswissenschaftlichen Fächern: drei Module aus dem Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre Im Allgemeinen Fach: Module des Master-Studiums mindestens im Umfang von 20 CP 						
Empfohlene Voraussetzungen							
	Keine						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine					
Häufigkeit des Angebots		Kann begonnen werden, sofern die Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit vorliegen.					
Dauer des Moduls		12 Wochen Bearbeitungszeit					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Eveline Wuttke					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen							
Teilnahmenachweise		Keine					
Leistungsnachweise		Keine					
Lehr- / Lernformen		Masterarbeit					
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch					
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Masterarbeit					
Bildung der Modulnote		100% Masterarbeit					
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
	---	Masterarbeit	0	15			x
	Summe		0	15			

Importmodule aus dem Bereich Arbeitsrecht (Studienrichtung 1 mit PO 2016)

Kurzbezeichnung: AR Engl. Modulbezeichnung: Labour Law Schwerpunktbereich: - Importmodul aus: FB 01	Modulname: Arbeitsrecht	Art des Moduls: Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h				4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 45 h	Selbststudium 135 h			
Inhalte							
<p>Arbeitsrecht Teil 1 behandelt die Grundzüge des Arbeitsrechts. Den Schwerpunkt bildet das Individualarbeitsrecht. Dabei werden zunächst die Rechtsquellen des Arbeitsrechts (Verfassung, Gesetz, Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung, Arbeitsvertrag, arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungs-grundsatz, Gesamtzusage, betriebliche Übung und Direktionsrecht des Arbeitgebers) beleuchtet. Weitere „Bausteine“ der Vorlesung sind: Arbeitsvertrag und Arbeitnehmerbegriff, atypische Arbeitsverhältnisse (Teilzeit, Befristung, Leiharbeit), Begründung des Arbeitsverhältnisses, AGB-Kontrolle, Inhalt des Arbeitsverhältnisses, Arbeitnehmerhaftung, Lohn ohne Arbeit.</p> <p>Arbeitsrecht Teil 2 ist fast ausschließlich dem Kündigungsrecht gewidmet. Alle Teilbereiche des Kündigungsrechts werden – unter besonderer Berücksichtigung neuerer Rechtsprechung – eingehend betrachtet: Vertretung bei der Kündigung, Zugangsproblematik, Anhörung des Betriebsrats, Kündigungsfristen, Geltungsbereich des KSchG, personen-, verhaltens- und betriebsbedingte Kündigung, allgemeine Unwirksamkeitsgründe und besonderer Kündigungsschutz sowie außerordentliche Kündigung und Änderungskündigung. Behandelt werden zudem der Aufhebungsvertrag sowie arbeitsrechtliche Fragen des Betriebsinhaberwechsels.</p>							
Lernergebnisse / Kompetenzziele							
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden werden in die Strukturen des Arbeitsrechts eingeführt und erlangen Grundkenntnisse insbesondere des Individualarbeitsrechts. • Sie werden in die Lage versetzt, arbeitsrechtliche Probleme zu lösen und Rechtentwicklungen in diesem Bereich einzuordnen. • Darüber hinaus dient der Besuch der Veranstaltung ganz allgemein als Einführung in das juristische Denken und das Bearbeiten von Fällen. 							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul							
Keine							
Empfohlene Voraussetzungen							
Keine							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine					
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester					
Dauer des Moduls		Zwei Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Bernd Waas (FB1)					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen							
Teilnahmenachweise		Keine					
Leistungsnachweise		Keine					
Lehr- / Lernformen		AR 1: Vorlesung mit Übung. AR 2: Vorlesung mit Übung.					
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch					
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Kumulativ durch: 1. AR 1: Klausur (180 Minuten) 2. AR 2: Klausur (180 Minuten)					
Bildung der Modulnote		Die Note errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen (je 50%).					
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
AR 1	V + Ü	2	3		x		
AR 2	V + Ü	2	3			x	
Summe		4	6				

Importmodule aus dem Bereich Psychologie (Studienrichtung 1 mit PO 2016)

Kurzbezeichnung: PsyBsc11 & PsyBsc6 Engl. Modulbezeichnung: Basics of Diagnostics & Differential Psychology Schwerpunktbereich: - Importmodul aus: FB05	Modulname: Grundlagen der Diagnostik & Differentielle Psychologie (Aus den Modulen des Bachelorstudiengangs Psychologie: PsyBsc11 - Grundlagen der Diagnostik und PsyBsc6 -Differentielle Psychologie)	Art des Moduls: Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</td> <td style="border: none;">Selbststudium 180 h</td> </tr> </table>	Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h	4 SWS			
Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h								
Inhalte									
PsyBsc11: Definition der Psychologischen Diagnostik, Aufgabenbereiche und Fragestellungen, Arten von Diagnostik, Diagnostische Strategien, psychometrische Grundlagen diagnostischer Verfahren (Grundlagen der Testtheorien, Konstruktionsprinzipien psychometrischer Tests, Itemanalyse, Gütekriterien psychometrischer Tests und ihre Bestimmung). Diagnostische Verfahren, Erhebungsstrategien, Diagnostischer Prozess, Diagnostik und Intervention in Anwendungsbereichen. PsyBsc6: Grundlagen der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitsforschung, Methoden der Persönlichkeitsforschung, Persönlichkeitstheorien, interindividuelle Differenzen im Leistungsbereich, interindividuelle Differenzen im Persönlichkeitsbereich, Entwicklung der Persönlichkeit, Determinanten interindividueller Unterschiede.									
Lernergebnisse / Kompetenzziele									
PsyBsc11: Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung kennen die Studierenden die begrifflichen, theoretischen und methodischen Grundlagen der Psychologischen Diagnostik, ihre Geschichte, ihre Anwendungsgebiete und Fragestellungen. Sie kennen eine Vielfalt diagnostischer Verfahren und können deren Güte kritisch beurteilen. Die Studierenden verstehen, dass Psychodiagnostik eine Methodenlehre im Dienste der Angewandten Psychologie ist, um theoretisch und empirisch fundierte Entscheidungen ableiten zu können. PsyBsc6: Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung kennen die Studierenden die begrifflichen, theoretischen und methodischen Grundlagen der Differentiellen Psychologie, ihre Geschichte, ihre Fragestellungen, ihre Forschungsparadigmen und die wichtigsten empirischen Ergebnisse. Studierende werden damit in die Lage versetzt, verhaltensrelevante interindividuelle Differenzen zu beschreiben und zu analysieren. Studierende können die wesentlichen Theorien und Forschungsbefunde der Differentiellen Psychologie kritisch beurteilen und auf Fragestellungen der psychologischen Praxis beziehen.									
Teilnahmevoraussetzungen für Modul									
Keine									
Empfohlene Voraussetzungen									
Keine									
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine							
Häufigkeit des Angebots		Jährlich (jeweils Wintersemester)							
Dauer des Moduls		Ein bis zwei Wintersemester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Sonja Rohrmann							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen									
Teilnahmenachweise		Keine							
Leistungsnachweise		Keine							
Lehr- / Lernformen		Je eine Vorlesung							
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch							
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		PsyBsc6: Klausur / 90min PsyBsc11: Klausur / 90min							
Bildung der Modulnote		Die Note errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen (je 50%).							
Wichtiger Hinweis		Für PsyBsc6: Sollten Sie dieses Modul im Rahmen eines anderen Studiengangs bereits besucht haben, setzen Sie sich bitte mit dem Modulbeauftragten in Verbindung. Eine erneute Belegung des Moduls ist nicht möglich.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester				
					1	2	3	4	
	PsyBsc11	V	2	4	x				
	PsyBsc6	V	2	4			X		
	Summe		4	8					

Kurzbezeichnung: PsyBsc16 & PsyBsc18 Engl. Modulbezeichnung: Applied psychology: Basics and Spezialisierung of work and organizational psychology – Psychology of Human Resources Schwerpunktbereich: - Importmodul aus: FB05	Modulname: Angewandte Psychologie: Grundlagen und Vertiefung der Arbeits- & Organisationspsychologie – Personalpsychologie (Aus den Modulen des Bachelorstudiengangs Psychologie: PsyBsc16-Angewandte Psychologie: Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie, Personalpsychologie und PsyBsc 18: Angewandte Psychologie: Vertiefung I)	Art des Moduls: Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h	

Inhalte

PsyBsc16: Unter dem Stichwort „Personalpsychologie“ werden personalpsychologisch relevante Themen aus dem Bereich Arbeits- und Organisationspsychologie behandelt. Dazu gehören Personalrekrutierung und Personalauswahl, Personalentwicklung, Personalbeurteilung, Personalberatung, betriebliche Gesundheitsförderung sowie personalpsychologische Aspekte der Führungskräfteentwicklung. Es soll einerseits vermittelt werden, dass die Anwendungsfächer der Psychologie substantiell auf den Grundlagenfächern aufbauen und diese in vielerlei Weise aufgreifen und fortführen, dass aber durch die Kontextspezifität und den Anwendungsbezug auch eigene Theorienbildung erforderlich ist. Darüber hinaus spielen in den Anwendungsfächern Instrumente und Verfahren eine zentrale Rolle, die in der Vorlesung ebenfalls angesprochen werden.

PsyBsc18: Im Anwendungsfach Arbeits- und Organisationspsychologie werden personalpsychologisch relevante Fragestellungen vertieft. Dazu gehören z.B. theoretische und methodische Grundlagen sowie praktische Ansätze und konkrete Verfahrensweisen der Personalpsychologie. Kenntnis von psychologischen Instrumenten und Verfahren in diesem Bereich sowie Möglichkeiten praktischer Anwendungen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

PsyBsc16: Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über das Kompetenzfeld „Arbeits- und Organisationspsychologie“ in seinem personalpsychologischen Ausschnitt im Hinblick auf „diagnostizieren und evaluieren“, „fördern“ und „beraten“. Es werden Grundkenntnisse der Personalpsychologie, Kenntnis theoretischer Grundlagen und methodischer Voraussetzungen, Kenntnis von psychologischen Instrumenten und Verfahren sowie Möglichkeiten praktischer Anwendung vermittelt.

PsyBsc18: Die Arbeits- und Organisationspsychologie, soll im Hinblick auf „diagnostizieren und evaluieren“, „fördern“ und „beraten“ vertieft werden. Das Seminar vermittelt praktische Kompetenzen und Qualifikationen, die auf das Berufsfeld Personal vorbereiten. Es werden Basiskompetenzen der Beratung und Intervention erworben.

Teilnahmevoraussetzungen für Modul

PsyBsc16: Keine
PsyBsc18: erfolgreich erbrachte Prüfungsleistung in PsyBsc16

Empfohlene Voraussetzungen

Keine

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich (PsyBsc16: Sommersemester, PsyBsc18: Wintersemester)
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dieter Zapf
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	PsyBsc16: Keine PsyBsc18: Regelmäßige Teilnahme
Leistungsnachweise	PsyBsc16: Keine PsyBsc18: Anfertigung einer schriftlichen Arbeit und/oder eines Vortrages
Lehr- / Lernformen	PsyBsc16: Vorlesung PsyBsc18: Seminar
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	PsyBsc16: Klausur / 60 Minuten oder mündliche Prüfung / 20 Minuten
Bildung der Modulnote	100% Klausur oder 100% mündliche Prüfung
Wichtiger Hinweis	Für PsyBsc16: Sollten Sie dieses Modul im Rahmen eines anderen Studiengangs bereits besucht haben, setzen Sie sich bitte mit dem Modulbeauftragten in Verbindung. Eine erneute Belegung des Moduls ist nicht möglich.

	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
PsyBsc16	V	2	4		x		
PsyBsc18	S	2	4			x	

	Summe		4	8				